

Neuerwerbungen der Mittelalterlichen und Neuzeitlichen Abteilung des Rheinischen Landesmuseums Trier 1998

von
PETER SEEWALDT

Porzellangemälde

Inv. 98, 6 Porzellanmedaillon, Dm. 16 cm, mit antikisierendem Damenportrait in Öl, in blattvergoldetem klassizistischem Holzrahmen, ca. 28,5 x 28 cm (Abb. 1). Die Rahmenrückseite mit zwei aufgeschraubten handgeschnitzten Holzbügeln zur Aufhängung präpariert, ursprünglich vollflächig mit Papier beklebt, das später um Bügel und Porzellantafel herum ein- und ausgerissen ist. Auf dem Papier teilweise noch alte Beschriftung: ... *haute / extra (?) da faire / Janvier*. In anderer, wohl des Künstlers Handschrift: *par J. Warlang 1812*. [Vgl. P. Seewaldt, der Porzellanmaler Johann Baptist Warlang (Walrand) 1791 - 1865. In: E. Dühr (Hrsg.), Für Bürger und Fremde, die auf Eleganz halten. Trierer Porzellan. Ausstellungskatalog Städtisches Museum Simeonstift Trier (Trier 2001), 143 - 171, Abb. 169].



Abb. 1 Porzellangemälde von Johann Paptist Warlang, 1812 (Foto: RLM Trier ME 99,81/1).